



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2302

Dienstag, 14. Jänner 2025



Zusammenhalt macht stark

Wir bestimmen mit!

Demokratie - was ist das?

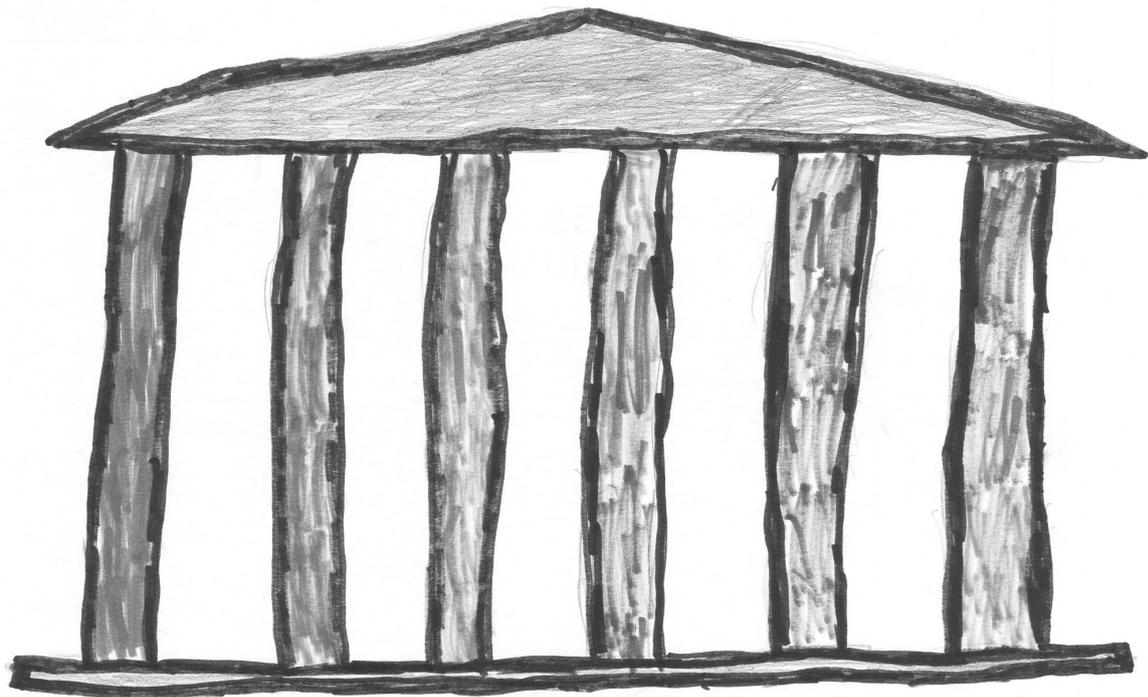
Arthur (9), Filip (8), Szava (10), Mia (9), Marie (9) und Maxi (9)

Habt ihr euch schon mal gefragt, was das Wort Demokratie bedeutet? Wenn ja, dann lest unseren Artikel! Wenn nein, lest ihn trotzdem und erfahrt etwas Neues!

Demokratie heißt: Herrschaft des Volkes. Das bedeutet, zusammen entscheiden. Jede:r kann sich trauen, Vorschläge zu machen. Die anderen hören zu. Jede Meinung ist gleich viel wert. Demokratie findet überall statt: in der Schule, in der Familie, in Vereinen, in einer Gruppe, im Land, ... Es gibt verschiedene Arten, abzustimmen. Die Mehrheit entscheidet meistens, aber wichtig ist, dass niemand ausgeschlossen wird oder aus der Gemeinschaft weggeht. Die Gemeinschaft soll nicht zerbrechen oder schrumpfen. Das ist das eigentliche Ziel. Gemeinsame Entscheidung muss man dann aber auch ak-

zeptieren, auch wenn man sich vielleicht etwas anderes gewünscht hätte. Man muss nicht abstimmen, aber man darf dann nicht unzufrieden mit dem Ergebnis sein. Nicht in jedem Land gibt es eine Demokratie. In manchen Ländern ist das anders, da entscheiden nicht alle gemeinsam, sondern eine Person, wie ein:e Herrscher:in. Wir glauben, dass man sich nicht gut fühlt, wenn nur eine:r entscheidet. Es wird hier nur eine Meinung gehört, auch wenn man gerne mitreden würde, darf man das dann nicht. Das nennt man Diktatur. Demokratie ist gut, aber damit sie funktioniert: **Mach mit!!!**





Das Parlament ist sehr wichtig für die Demokratie in Österreich.



Wir haben Rechte!

Felix (9), Marc (8), Flora (8), Neda (9), Nazar (8) und Ali (9)

In diesem Artikel geht es um Kinderrechte.

Wir haben uns überlegt, was wir für ein gutes Leben brauchen. Unter anderem brauchen wir: Freizeit, sportliche Aktivitäten, Urlaube, Essen, Freunde und Freundinnen, Bücher, Geld, Familie und vieles mehr. All diese Dinge sind für uns selbstverständlich. Das ist so, weil sie in den Kinderrechten stehen. Rechte sind Gesetze, die uns sagen, was wir dürfen und worauf wir Anspruch haben. Wenn ich ein Gesetz breche, kann ich eine Strafe bekommen. Rechte sind wichtig, sie schützen uns! Wie ein Regenschirm uns davor schützt, nass zu werden, schützen uns Rechte vor schlechter Behandlung. In einer Demokratie haben alle Rechte, auch wir Kinder haben Rechte!!!!

Warum brauchen Kinder eigene Rechte? Kinder und Jugendliche dürfen

noch nicht alles alleine entscheiden. Bei vielen Dingen brauchen wir noch die Unterstützung von Erwachsenen. Leider werden Kinder nicht immer gut behandelt. Aus diesen

Gründen ist es wichtig, dass wir eigene Rechte haben.

Beispiele für Kinderrechte sind:

- ◆ Rechte auf Schutz im Krieg und auf der Flucht
- ◆ Recht auf elterliche Fürsorge
- ◆ Recht auf Gesundheit

Wir haben auch ein Recht darauf, gut behandelt zu werden. Also, dass man sich um uns kümmert. Ein Recht, das uns sehr wichtig ist, ist das Recht auf Spiel und Freizeit. Wir haben auch ein Recht, mitzureden. Das ist wichtig, damit wir auch Dinge machen können, die uns Spaß machen.

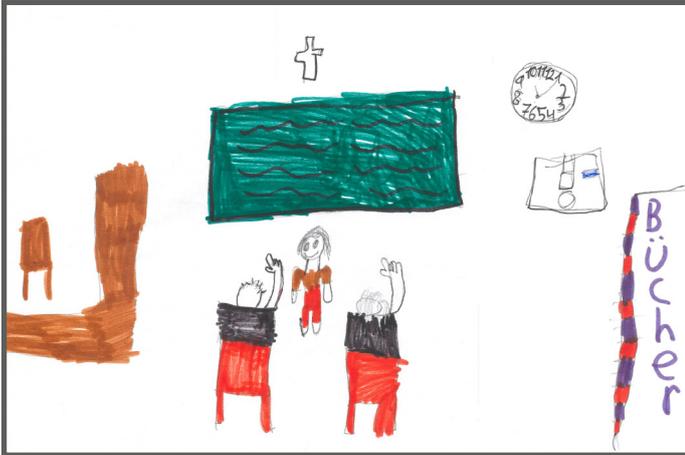
Erwachsene wissen nicht immer, was das Beste für uns ist, deswegen ist es gut, dass wir mitreden können.



Wir haben ein Recht darauf, mitzureden und mitzubestimmen!



Das sind alles Beispiele für Kinderrechte:



Wir haben ein Recht auf Bildung.



Das ist unsere Schule. Hier lernen wir sehr viel.



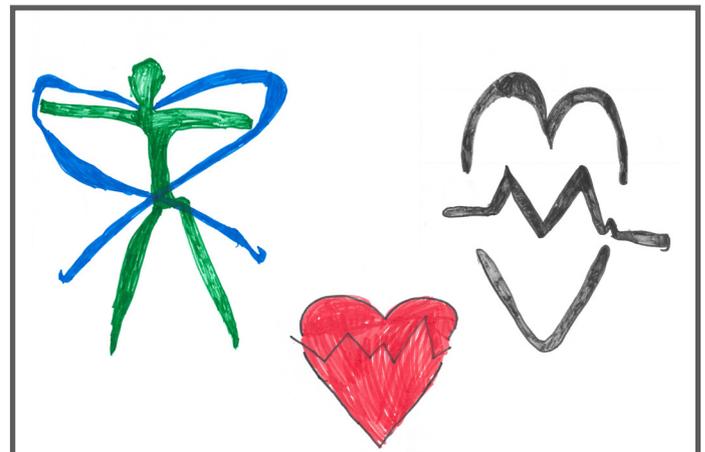
Wir haben ein Recht auf ein Zuhause.



Und dass wir mit unserer Familie zusammenleben dürfen.



Das Recht auf Spiel und Freizeit ist uns sehr wichtig.



Aber auch das Recht auf Gesundheit.





Vielfalt

Matilda (9), Theresa (9), Alva (8), Freya (8), Matteo (8) und Makarii (10)



Die Vielfalt der Menschen unterscheidet uns alle. Auch in der Schule.

Vielfalt bedeutet, Menschen haben Unterschiede, z. B. beim Aussehen, dem Geschmack oder der Größe. Menschen können auch verschiedene Religionen haben. Auch wenn Personen vielfältig sind, können sie Gemeinsamkeiten haben. Wenn es keine Vielfalt gäbe und jede:r z. B. Arzt:Ärztin oder Bäcker:in wäre, dann gäbe es keine anderen Berufe. Menschen haben alle andere Gedanken und deswegen auch alle eine eigene Meinung. Meinung - das sind die Gedan-



ken und Ideen, die wir alle haben. Eine eigene Meinung ist wichtig, zum Beispiel beim Abstimmen. Wenn alle die gleiche Meinung hätten, müssten sie gar nicht abstimmen. Damit man weiß, was man mag oder nicht mag, muss man nachdenken und überlegen. Danach muss man auch seine Meinung sagen. Bei einer Abstim-

mung sagt man seine Meinung. Egal, ob man die einzige Person ist mit einer Idee. Vielfalt macht das Leben spannender. Wenn wir mit Menschen mit vielfältigen Ideen sprechen, dann finden wir viele neue Dinge heraus, die wir noch nicht wissen. Das ist schön. Vielfalt ist was Schönes und wichtig in einer Gemeinschaft.



Was ist Zivilcourage ?

Lara (9), Nico (8), Samuel (9), Aaron (9), Celine (9) und Viktoria (8)



Das erklären wir euch in unserem Artikel.

Was braucht eine starke Gemeinschaft?

Es braucht Gesetze und Regeln. Wir finden, die Leute sollen freundlich, nett und lieb zueinander sein. Jede:r darf alles machen, außer es schadet jemand anderem. Alle sollen mitbestimmen können. Man darf niemanden ausschließen. Damit das alles gelingt, ist Zivilcourage wichtig. Zivilcourage bedeutet, jemandem zu helfen, damit er nicht ausgeschlossen wird. Manchmal braucht es auch Zivilcourage, wenn jemand nicht mitbestimmen darf oder auch wenn jemand Hilfe braucht, weil er oder sie sich verletzt hat.

Wie kann man helfen?

Man kann hingehen und nachfragen, ob die Person Hilfe braucht. Oder man kann die Rettung rufen, Erste Hilfe leisten oder Erwachsene holen.

Das Thema ist für uns wichtig, weil es zeigt, dass man einander hilft und niemanden einfach liegen lässt. Und es kann sein, dass wir selber auch einmal Hilfe brauchen. Dann sind wir froh, wenn uns jemand hilft. Wir haben uns eine Geschichte überlegt, die jemandem aus unserer Gruppe so ähnlich passiert ist. Es geht darum, wie wichtig Helfen und Zivilcourage sind.



Eine Familie kam von einem Ausflug am Berg herunter.



Da sahen sie, wie ein älterer Mann von einem Rückspiegel mitgerissen wurde und bewusstlos am Boden lag.



Die Familie sah es und die Eltern rannten gleich hin und halfen dem Mann.



Es kamen immer mehr Leute und riefen die Rettung.



Die Rettung kam sehr schnell und behandelte den Mann gut.



Der Mann bedankte sich bei den vielen netten Menschen. Die überlegten sich, was passiert wäre, wenn sie einfach weitergegangen wären.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

3D, VS Hietzinger Hauptstraße 166, 1130 Wien